

# **Digitales Brandenburg**

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

## **Krankenkasse Bando**

**[Bando], [1919]**

Krankenkasse Bando. Jahresbericht.

[urn:nbn:de:kobv:517-vlib-7791](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:517-vlib-7791)

# Krankenkasse Bando

Jahresbericht 1918

Der Vorstand, mit welchem die Krankenkasse ihren Jahresbericht für 1917 schloß, daß sie im nächsten Jahre ein möglichst kleines Überschuldefinden möge, hat sich leider nicht erfüllt. Der Jahr 1918 stellte ganz wesentliche größere Anforderungen an die Krankenkasse als das Vorjahr. Der Gesundheitszustand der Mitglieder, der bis zum Herbst 1918 als gut bezeichnet werden konnte, wies eine plötzliche Verschlechterung durch den Ausbruch der Spanischen Grippe im den ersten Tagen des November. Im Verlaufe dieses Monats wurden 70% der Lagerungsfristigen von dieser Krankheit ergriffen und 3 Kommoden verloren. In der Folgezeit folgten den Lagerungsfristigen (Jahr Seeger, N. 2, Jahr 30. Nov.) auch die Kommoden (Jahr, Jahr Comille, N. 2, Jahr 9. Dezbr.) Über den Verlauf der Epidemie und über die Fortschritt der Krankenkasse während dieser Zeit wird nicht berichtet. Folgende nicht unwichtige Folgen der Grippe, welche im vergangenen Jahre noch nicht als Jahresbericht über die Lagerungsfristigen ist, sind im Dezember eingetretener Fall von Unterleibsgrippe, dem Jahr Cravato, N. 2, in welchem, wovon ist, sind zu erwähnen. Die häufigen notwendigen Fälle, mit denen die Krankenkasse sich im Laufe des Jahres zu befassen



weiltigkeit, mit der sie innerhalb des Landes und von außerhalb  
 unterstützt werden, durch den von dem Kaiser gegründeten  
 Bankenkassenverband bilden sich vor die monatlichen  
 Sammlungen im Lager der Feinstgoldschmelze der Kasse. Obwohl  
 sich während der vergangenen Jahre die finanzielle Lage der  
 Kasse in dem Maße verschlechtert hat, daß sich dieselbe  
 um den weitaus größten Teil des Landes sich zu dem Zweck der  
 besten Wärfen selbst bestimmt, sind alle Anstalten der  
 Kasse zu einem der üblichen Maß übertragenden Maße von  
 Schwanken, die während der letzten der Bankenkasse im  
 einer ungewöhnlichen Weise benutzlichen Folge geblieben.  
 Im Bericht über die Bankenkasse im Lager der Sammlungen  
 (durch Vermittlung der Bankenkasse) die Summe von Yen 1378,70  
 resultiert, und zwar Yen 725. — durch die vorerwähnten Sammlun-  
 gen sind Yen 653,70 durch die Kontostromrechnung und durch  
 die Dienstleistungen der Kasse während der letzten (Yen 543,95)  
 in der Bankenkasse durch die verschiedenen Kassen  
 im Lager, während Yen 135. — von der Kasse. Obgleich zu-  
 sammen genommen sind die Kasse im Jahre 1918 sind Mittel  
 von Lagerungsfähigen fast Yen 2.000. — zugeflossen. Nach dem  
 in dem Bericht über die Bankenkasse der Kasse.  
 Sitzung durch den Kaiserlichen Hof, von dem es sich  
 Mittel der Dienstleistungen II einer regelmäßigen

von Yen 50. - und - neben anderen kleinen Unterstützungen -  
 Fluggeld in der Höhe von Yen 3. - für die Höhe für jeden  
 im Lagerort Tokushima tätigen Schriftführer der Krankenkasse,  
 insbesondere Yen 748, 68. Außerdem haben die japanische Fiskalämter  
 sich zu 9 halb- oder Ganz-Jweilich und Jweilich, unmittelbar  
 bezogen auf Tokyo verhalten.

Von anderwärts gingen der Krankenkasse ferner, neben zu-  
 legendigen kleinen Geldsummen, Liebesgaben in reichlicher  
 Menge zu, insbesondere aus Ozeanien, Kasabanzung, Kaimittel, G.  
 waren und Kleingeldstücke. Allein von der Fiskalbehörde Schang-  
 hai erhielt die Krankenkasse 59 Postkarten Ozeanien und  
 dergl. für die Lagerausgaben im Werte von schätzungsweise  
 mindestens umg. Dollar 1000. -; 16 Postkarten gleichem Fiskal-  
 Bureau von der in Liquidation befindlichen Fiskalaktion  
 Tientsin. Die Krankenkasse in Fiedler in Shanghai sendete 37  
 Postkarten zum Werte und Kupon als Liebesgaben. Zahlreiche Spenden  
 umging die Krankenkasse ferner von Landleuten und von  
 tätigen Selbstorganisationen in Japan und China und die  
 Japaner sind von Lagerausgaben und dem gewöhnlichen Unter-  
 stützung im Lager.

Außer den Unterstützungen sind Geld und Liebesgaben beinahe  
 die Krankenkasse während eines kürzeren Zeitraums, wie von der  
 Verwaltung im Lager, die sich hierzu bereit finden, das Amt

Das Krankengeld wird nicht im selbstthätigen Dienste übernommen,  
 es ist nicht möglich die gewöhnlichen Krankheitsfälle: zum Beispiel sind fast alle,  
 die von der Krankheit erfasst wurden oder die wieder erkranken, waren  
 im dem Dienste der guten Sache. Manche alle Krankheitsfälle sind die  
 Krankenkassen nicht zu dem Zeitpunkt bei den Kommissaren, die den Krankheits-  
 mit den gewöhnlichen Beförderungsmitteln, nicht selbstbewusst werden  
 und es sind die beiden Hauptkrankheiten. In dem Krankheitsfälle der  
 Jahre sind diese Fälle wieder die wichtigsten, die in Tokushima  
 die Krankenkassen in der Beförderung der Lazarettkranken unterstellt.

Es ist nicht möglich, dass die gewöhnlichen Beförderungsmittel:  
 in der Krankenkassen in jeder Weise zu dem Zeitpunkt sind. Die diese  
 Fälle sind es möglich, mit dem öffentlichen Dienste sind in  
 dem zu arbeiten und notwendigem Falle am besten zu  
 werden. Alle Krankheitsfälle der gewöhnlichen Krankheitsfälle sind  
 sind von Tokushima längere Zeit zurückgesetzt sind,  
 sind nicht. Claus von der Beförderung mit der Leitung des Krankens  
 bekannt. Nicht ist es möglich, für die im Krankheitsfälle, in dem  
 Jahre Beförderung der Lazarettkranken durch die gewöhnlichen  
 Beförderungsmitteln zu dem Zeitpunkt. Es sind die Beförderungsmittel,  
 sind die Krankenkassen, die Beförderung der Beförderungsmittel  
 gelindert in dem Beförderungsmitteln in Tokushima, die Beförderungsmittel  
 Managen sind es selbst sind möglich, sind die Beförderungsmittel  
 sind die Beförderungsmittel (sind die Beförderungsmittel) Beförderungsmittel



Anfang des Jahres auf 5 ser zurückzuführen. Im einzelnen  
 ist zu den Ausgaben zu bemerken: Milch, das wichtigste Nahrungsmittel  
 für Kanaken und Europäer, bildet auf diese Insel, wie der den größ-  
 ten Posten, nämlich über Y. 5000. - Im weiteren Betrag von Y. 157. 80  
 für Milch und Butter, die provisorische Milch wurde durch die  
 Verpflegung während der Abreise von der Lagerbeförderung übernom-  
 men. Der größte Betrag von Milch wurde bei der Verpflegung  
 Abreise von der Lagerbeförderung gelieft (13927 Pfund). Der  
 Preis der Beförderungskosten nach Tokushima beträgt hier, daß  
 nach der Beförderung auf einige Kanaken, die in der  
 Lagerbeförderung übernommen zu werden, besonders im  
 Monat der Beförderung oder der Beförderung nach dem Lager und  
 wieder zurückzuführen, müssen. - Außerdem besonders die Beförderung  
 der Kanaken (7. März) der dem Lager Kanaken nach für die  
 Lager Kanaken notwendig, da dann die Beförderung zum großen Teil  
 durch Kanaken verpackt war, und der eine große Anzahl von Kanaken  
 hatten keine für die Beförderung Kanaken passende Mollkautze be-  
 die Beförderung kann in großen Mengen auf dem Gelände, außer-  
 halb des Lagers steht und sollte, wenn möglich. Im Rückführung-Konto,  
 daß die Kanaken im Februar zurückzuführen begann, um  
 eine Kapazität für Kanaken zu stellen, insbesondere für den Fall einer  
 Epidemie zu geben, wurde während der Beförderung der Beförderung  
 im August, erfolgte eine Kanaken, die Kanakenbeförderung.



Grundriss gewährt:

- für H. 2. Wff. d. L. Desebrock und Wff. J. Grossmann,  
 " " 5. Wff. d. R. Goldschmidt, und Wff. Clauss,  
 " " 6. Wff. d. L. Frück, und Wff. Keinfeld,  
 " " 7. Wff. d. R. Claason, und Wff. d. L. Albers,  
 • H. P. H. Wff. d. R. Schrader  
 • H. 4 in der ist gütehaltenen Wff. Wff. Pisch, und Wff. d. R. Schroeter  
 • H. 4 in H. 1 Wff. Waffin, Blume, Wff. Wff. Koonen, Wff. Wff. Purkop  
 im ganzen ist Michelis d. 4.

Überblickt man das ganze Krankheitsbild, so ist es nicht leicht zu übersehen, daß sich der Verlauf der Krankheitsaffection der Lungen fast bis zur Zeit mit der Organisation verbindet, zumal es fast bis dahin geschieht, die Krankheitsaffection als eine feste, zum Lager geförigere Organisation zu betrachten, an der sich eine gewisse, nur durch die Lungen, sondern auch, von der sie zuweilen nach der Zeit mit dem Tod, und Tod, unterwirft wird. Als besonders charakteristisch erscheint es sich bei der Bildung der Organischen Krankheitsaffection, daß bereits eine feste Organisation vorhanden war, die sofort der Bekämpfung der Krankheit systematisch in der Form des neuen Komplexes. Während der Zeit, in der es sich vor sich selbst, daß die Krankheitsaffection keinen Unterschied zwischen unmittelbaren und unmittelbaren Krankheiten, man sollte, und so für diese Zeit den Personen ihrer, nicht unbedeutend ist.

übertrifft. Auf diese kommt die Krankenkasse der oberen  
 Klassen überaus zu, die nur mittelbar mit der  
 Krankensfürsorge in Verbindung stehen, aber im In-  
 teresse der Allgemeinheit notwendig zu sein, so der  
 Umgang mit der Verwaltung der von der Kaiserin unmittelbar  
 kommenden und Kurane, Rehabilitation von deren Ge-  
 sünde, Linderung von Mitleidenen, Rehabilitation der  
 Leidenen-Geistlichen und dergl. Die Zustimmung, die  
 die Krankenkasse auf sich hat bei der überaus großen  
 Anzahl der Leidenen-Geistlichen gebunden hat, beweist, daß  
 sie sich auf sich auf dem wichtigsten Wege von der  
 wenigen Minder, die ihr vollständig nur noch für ihre  
 Pläne befinden sein werden, wird sich die Krankenkasse  
 von dem Gemeinwesen leiten lassen: Fürsorge  
 für die unmittelbaren Kranken, Kommissarische  
 Zusammenarbeiten im Falle der Not, Wohl der All-  
 gemeinheit.

